

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 123. Sonnabend den 3. Mai 1817.

U l l e r l e i.

Wien, den 16. April.

Zu Clausenburg in Siebenbürgen hatte man, um der allgemeinen Noth zu Hülfe zu kommen, in den höhern Klassen sich die Festschingslustbarkeiten ganz versagt. Gegen Ende derselben wollte sich die adelige Jugend an einem Ballfest ergötzen, entschloß sich aber noch kurz vorher, die zusammengebrachten 3000 Gulden ebenfalls unter die Armen zu vertheilen.

Ein Pariser Uhrmacher, Hervais, hat eine Art von Uhren erfunden, Pedomètre genannt; diese messen und bezeichnen genau die Länge des Weges, den man gegangen ist.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Cantate predigen:
zu St. Thomä: Früh Hr. D. Tschirner.
Wesper . M. Keller.

zu St. Nicolai: Früh : D. Bauer.
Mittag : M. Klinckhardt.
Wesper : M. Simon.
zu St. Petri: Früh : M. Münker.
Wesper : M. Kriz.
zu St. Johannis: Früh : M. Hund.
zu St. Georgen: Früh : M. Höpffner.
Wesp. Betstunde und Eram.
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Ubler.
Reformirte Gemeinde: Früh Französische Predigt.
Wöchner:
Herr M. Radel und Herr M. Eulenstein.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Nikolaiskirche:

Das Vaterunser von Mahmann und
Himmel.

Morgen, in der Nikolaiskirche.

Missa v. J. Haydn.

1) Kyrie und Gloria —
2) Sanctus — Benedictus — und Agnus
Dei — v. Ebendenselben.

Vier und Zwanzigstes
A B O N N E M E N T - C O N C E R T

im Saale des Gewandhauses

Sonntags, am 4ten Mai, 1817.

Erster Theil.

Sinfonie, von Jos. Haydn. (Mit Ja-
nitschmusik)

Arie mit Chor, aus „Sofonisbe“ v.
Pär, gesungen von Mad. Neumann-
Sessi.

Violin-Concert, von Viotti, vor-
getr. v. Hrn. Klengel.

Zweiter Theil

Ouverture, von Mozart.

Finale des zweiten Aufzugs, zu der
Oper: Johann von Paris, von Schutz.

Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Ein-
gange des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Nachricht. Kommenden Sonntag, den 11ten May, wird in der Tho-
maskirche, zum Besten der hiesigen Armen, Handels Messias, nach Mozarts Bearbeitung, mit einem stark besetzten Orchester gegeben. Mad-
Neumann-Sessi ist so gefällig, die Sopran-Solo-Parthie vorzutragen; die andern
aber, so wie die Chöre, werden die resp. Mitglieder der beiden vereinigten Sing-
Academien auszuführen die Güte haben. Billets sind bey Hrn. B. J. Limburger
am Markt und bei Hrn. W. Kunze in der Petersstrasse zu haben.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

In Ernst Kleins Kunst- und Commissions-Comptoir nahe am Grimma'schen Thore
Nr. 676 ist zu empfehlen:

R ö n i c h s r a u c h .

Aus der besten Fabrik ist dieses Räucherpulver schon längst beliebt, und ist à Dhd. 1 Thlr.
einzelne Gläschen zu 2½ gr. zu haben. Gleichfalls ist als bestes Puzpulver zu empfehlen, in
Schächeln zu 2, 3, 6 gr.

Englische Stahlpolitur.

Vermietung. Zu Johann wird ein freundliches Logis auf der Grimma'schen Gasse
Nr. 4 in der 4ten Etage leer. Das nähere ist daselbst zu erfahren.

In Ernst Kleins Kunst- und Commissions-Comptoir nahe am Grimm. Thore,
sind in Commission angekommen und gegen baare Einsendung nebst 4 gr. bis 8 gr. Emballage
zu haben:

P a r i s e r S c h ö n h e i t s m i t t e l .

als: Eau antique de Sabina, das beste bekannte Haut- und Schönheits-Waschwasser uns-
erer Zeit, 1 Thlr. 20 gr. Eau dite Ninon de l'Enclos, theilt der schlaffen und welken Haut
Elasticität und jugendliche Blüthe mit, leistet auch bei dem Rasiren treffliche Dienste, 1 Thlr.
20 gr. Eau de Cendrillon, stellt die durch Luft, Sonne und Schweiß verdorbene Haut
ganz wieder her, 3 Thlr. Esprit de Rouge, oder flüssiges Pariser-Roth, das
in der Luft und auf Reisen dauert, 1 Thlr. 20 gr. Poudre vermeille, das ohne Schminke
seyn, ein schönes Colorit giebt, 1 Thlr. 20 gr. Huile antique, Del zum Locken des
Haars, 8 gr. Bandeau de Ninon, gegen Falten und Runzeln der Stirn und des Ge-
sichts 3 Thlr. Gants ditos peau de Poule, Pariser Nachhändschuhe, die Schönheit

und Welfe der Hände und Arme zu befördern 1 Ducaten. Recettes orientales, et Bulletin de toilette, Anweisung zu Verfertigung der besten Schönheitsmittel enthaltend, 2 Hefte, jedes 1 Thlr. 14 gr. Eau épilatoire und Pâte épilatoire, beide zum Wegtreiben des Haars auf Stirn, Brust und Händen, jedes 1 Ducaten. Eau de Chine und Beaume chinois noir, beide färben rothes und graues Haar schwarz, jedes 1 Ducaten. Peignes métallisées, chinesische Kämmen das Haar zu schwärzen, 1 Ducaten. Russische Hals-Gravatten, 16 gr. Englisch: Dinte, zum Zeichnen der Wäsche, 18 gr. Mottenpulver, diese Thiere zu vertreiben, 6 gr.

Sonntag den 4ten May geht ein bedeckter Wagen nach Berlin zurück. Das Nähere darüber ist im goldenen Horn Nr. 749 bei Hrn. Köseler zu erfahren.

Börse in Leipzig

am 2. May 1817.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.	Briefe	Geld.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	137 $\frac{1}{2}$	136 $\frac{1}{2}$	Lyon . . . pr. 300 Fr. . . .	2 Mt. 78 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.	(k. S. 2 Mt. 3 Mt.)	100 99 $\frac{1}{2}$ 98 $\frac{3}{4}$	101 $\frac{1}{8}$	Paris . . . pr. 300 Fr. . . .	(k. S. 2 Mt.) 78 $\frac{1}{8}$ 78 $\frac{1}{4}$
Berlin in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	102 $\frac{1}{4}$		Wien in W. W.	(k. S. 2 Mt.) 30 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{4}$
Bremen in Ld'or	(k. S. 2 Mt.)	108 $\frac{1}{4}$ 107 $\frac{1}{4}$		— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 2 Mt.) 101 99 $\frac{1}{2}$
Breslau in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	101 $\frac{1}{4}$ 102 $\frac{1}{2}$		Louisd'or à 5 Rthlr.	108 $\frac{1}{4}$
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 2 Mt.)	100 99 $\frac{1}{2}$		Holl. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.	14
Hamburg in Bco.	(k. S. 2 Mt.)	149 $\frac{1}{2}$ 147		Kaiserl. d ^o	12
London	(2 Mt. 3 Mt.)	6. 10 $\frac{1}{2}$ 6. 10		Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d ^o	10 $\frac{1}{2}$
				Passir. à 65 As d ^o	9 $\frac{1}{2}$
				Species	1
				Preuss. Corrent.	101
				Cassen-Billets	104 $\frac{1}{2}$
				Wiener Einlösungs-Scheine	30
				Gold pr. Mark fein Colln.	208
				Silber 13 L. u. dar. pr. d ^o	13. 13
				d ^o niederhaltig d ^o	—

Theater. Heute: (zum Erstenmale) Euer Verkehr; Posse in 1 Akt. Gegenstück von: Unser Verkehr, von Jul. v. Wos. Hierauf folgt: Unser Verkehr; Posse in 1 Akt.

Morgen: Schuhmachers Hochzeit; Lustspiel in 2 Akten, vom Verfasser der Frankfurter Messe. Hierauf folgen: plastisch-mimische Darstellungen.

